

392000, Tambow
Bürgermeister,
Kommunalnaja, 6
Tel. 22-20-30
Fax - 22-71-47

Ernst-Udo Küppers,
Berliner Ring 4^a,
35576 Netzer.

12.05.97

Die Stadtverwaltung (Bürgermeisteramt) unterstützt
Ihre ideale, erhabene und humanitäre Mission, die Sie
den Kindern-Invaliden im Studio „Hoffnung“ erweisen.
Für die Arbeit mit den Kindern ist ein Transportmittel —
Autobus unentbehrlich. Leider fehlt zur Zeit dazu das Geld
im Studio sowie auch in der Stadtverwaltung.

Deshalb bitte ich Sie um finanzielle humanitäre Hilfe.
Die Stadt ist bereit 30% der Kosten - also 100 Millionen Rbl
zu bezahlen.

Hochachtungsvoll:

Bürgermeister - Kowal.



**МЭР
города Тамбова**

392000, г. Тамбов, ул. Коммунальная, 6
тел. 22-20-30, факс 22-71-47

12.05.97 № 2.20-467

Эрнст Удо и Урзула Кюпперс
Белинер ринг 4-а 35576
Ветцлар

Мэрия города Тамбова поддерживает благородную и гуманную миссию, которую Вы оказываете студии "Надежда" в работе с детьми-инвалидами, перенесшими церебральный паралич.

Работа с такими детьми требует постоянного транспортного обслуживания, но ни студия, ни мэрия города не располагают в настоящее время финансовыми возможностями приобрести самостоятельно необходимое транспортное средство.

Мэрия просит Вас оказать помощь в приобретении автобуса для студии "Надежда" и в свою очередь готова принять на себя часть расходов в размере 30% от полной его стоимости (100 млн. рублей).

С уважением

Мэр города Тамбова

В.Н. Коваль

Татарчук 223323

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

DER BÜRGERMEISTER DER STADT TAMBOW

Herrn Valerij N. Koval

Ul. Kommunalnaja 6
392 000 Tambow

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)

Telefon: 0 64 41 / 94 43 -0

Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a

Telefon 0 64 41 / 53 35 2

E.U. Küppers

28.5.1997

Betrifft BEHINDERTENINITIATIVE N A D E S H D A

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

seit einem halben Jahr ist uns bekannt, daß die Behinderteninitiative Nadeshda keinen Bus mehr hat und die Finanzierung eines neuen Busses ein Problem darstellt. Den Leiter der Initiative, Anatolij Iwanowitsch Serkow, lernten wir vor fünf Jahren im Zuge der kirchlichen Partnerschaft zwischen dem Evangelischen Kirchenkreis Wetzlar und dem Orthodoxen Kirchenkreis von Tambow kennen als einen in vielfacher Hinsicht begabten Menschen.

Anatolij Iwanowitsch war im vergangenen Herbst in Wetzlar und hat sich in Behinderteneinrichtungen umgesehen. Natürlich haben wir auch über Busse für behinderte Kinder gesprochen, zumal diese Autos in unserem Straßenbild selbstverständlich sind.

Über Anatolij Iwanowitsch erhielten wir nun ein Schreiben von Ihnen (Kopie beiliegend), aus dem hervorgeht, daß die Stadt Tambow die Finanzierung eines neuen Busses mit 30% unterstützen kann.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns mitteilten, ob die Behinderteninitiative Nadeshda noch in ihrer bisherigen Zusammensetzung besteht, ob ihr Vorsitzender nach wie vor Anatolij Iwanowitsch Serkow heißt und verantwortlich für den täglichen Transport der Kinder zum Schulinternat Nr. 3 ist.

Die Wetzlarer Öffentlichkeit ist sehr interessiert daran, daß die Initiative Nadeshda so bald wie möglich wieder einen Bus hat. Ohne einen Bus ist die Arbeit mit den behinderten Kindern auf Dauer gar nicht möglich. Wir schätzen den großartigen Einsatz von Lehrern und Eltern in Ihrer Stadt an dieser Stelle als außerordentlich ein und sind deshalb gerne zu einer Teilfinanzierung bereit.

Es wäre für uns eine Hilfe, den Kaufpreis für den von der Initiative benötigten Bus zu erfahren.

Wir überreichen diesen Brief durch Frau Angelika Kunkel von der Wetzlarer Goethe-Gesellschaft. Sie fährt am 15.6. wieder zurück nach Wetzlar.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Ihre

Ernst Udo Küppers
Ursula Küppers

An
Pfarramt:
Berliner Ring 4a
Weßlar
Ernst Udo Küppers
Ursula Küppers

Dom miloserdija
Ul. Internacionalnaja 22
392000 Tambow
Direktorin
Sheltikowa J.M.

Betrifft Behindertenbus für "Wadeshda"

Sehr geehrte Frau Küppers und Herr Küppers!

An Sie wendet sich mit diesem Brief die Direktorin des "Hauses der Barmherzigkeit" zu Tambow Irina Michailowna Sheltikowa. Vielen Dank für Ihren Brief und für die Sorge um unsere Kinder. Die Sache ist die, daß für Sie schon bekannte Initiative "Wadeshda" unter dem Dach unseres "Hauses" ihre Unterkunft gefunden hat und zur Zeit von uns betreut wird. Wie gesagt, mein Name ist Irina Michailowna Sheltikowa. Ich bin die Direktorin dieser Einrichtung. Früher war ich Direktorin der allgemeinbildenden Schule und später der Lehranstalt für Kultur. Ich möchte ein paar Worte über mein "Haus" erzählen. Unser schönes Gebäude liegt im Herzen der Stadt, am Genwalplatz. Es wurde neu renoviert und restauriert. Es wird täglich von vielen Menschen besucht. Wer sind sie? Die Veteranen des Krieges und der Arbeit, die Leute, die heute ganz kleine Rente bekommen, die schwerbehinderte Kinder, Kinder ohne Eltern, Kinder aus kinderreichen Familien, jetzt auch die Kinder der Studia "Wadeshda". Sie kriegen von uns medizinische Betreuung, Essen. Sie können bei uns Bibliothek besuchen, Fernsehen gucken, Sport treiben, nähen lernen, sich einfach treffen, damit sie sich nicht einsam fühlen. Das ist die nützliche Sache.

Selbstverständlich wären wir sehr froh, wenn unser "Haus" so ein Bus hätte für die schwerbehinderte Kinder. Heutzutage kostet so ein Bus für uns 250 Mln. Rubel. Der Bürgermeister der Stadt W. Kowal hat bestätigt, daß die Stadt $\frac{1}{3}$ des Kaufpreises übernehmen wird. Wir werden Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns dabei helfen.

Wir danken Ihnen für den Brief und für Ihre Mitarbeit.

Direktorin des "Hauses"

J. Sheltikowa

An Herrn
E. H. Tüppers

Bürgermeisteramt
Jambou, 391000
Kommunalgasse 6

04.11.97

Betreff: Erwerbung (Kauf) - Bus

Sehr geehrter E. H. Tüppers!

Wir informieren Sie, dass Studio "Hoffnung"
Internat N.3 in das städtische Haus der
Barmherzigkeit überführt ist.

Es ist eine Kindergruppe im Alter von
9-16 Jahre. Mit den Kindern beschäftigten
sich Psychologen, Pädagogen, Logopäden
und medizinische Arbeiter. Für die Kinder
ist ein Gruppenleiter, seine ein "Geräusch-
Orchester" gegründet.

Um das geplante Programm zu verwirk-
lichen brauchen wir dringend einen Bus.
Ihre Unterstützung. Die Stadter-
haltung zahlt $\frac{1}{3}$ der Kosten für den Bus
und garantiert, dass der Bus nur zu
diesem Zweck benutzt wird.

Verantwortung für die Erfüllung der vorsehe-
nen Arbeit trägt die Architektin vom Haus
der Barmherzigkeit - Scholitskova Irina
Michailowna. Gespräche über den Kauf

können Sie (wir) auf folgende Adresse
erreichen:

392000 Tambow, Kommunal'naja 22,
Tel. 226651 oder 22-10-08

Stellvertr. Bürgermeister
A. Ju. Iljin

М Э Р И Я

города Тамбова

392000, г. Тамбов, ул. Коммунальная, 6

Тел. 22-20-30

04.11.97 № 2.20-1111

Председателю Церковной общины
города Ветцлар
пастору Удо Кюпперс

О приобретении автобуса

Уважаемый Удо Кюпперс!

Информируем Вас, что студия детей с нарушением опорно-двигательного аппарата переведена из интерната N 3 в городской Дом милосердия. В группе дети в возрасте от 9 до 16 лет. С ними проводятся занятия психологами-педагогами, логопедами, медицинскими работниками, они охотно посещают кружки, для них организован кукольный театр, шумовой оркестр. Дети получают бесплатное питание.

Планируется организовать вторую группу детей при Доме милосердия.

Для реализации намеченной программы есть острая необходимость в приобретении с помощью немецкой стороны автобуса. Мэрия г.Тамбова гарантирует, что он будет использоваться только по назначению. Мэрия обязуется оплатить 1/3 его стоимости.

Контроль за реализацией программы возлагается на директора Дома милосердия Желтикову Ирину Михайловну. Все переговоры по приобретению автобуса можно вести по адресу: 392000 г.Тамбов, ул.Интернациональная, д.22. Тел. 22-66-51, 22-10-08.

И.о. мэра г.Тамбова

А. Ильяин

А.Ю.Ильин

Вредихина 223323

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

R U S S L A N D H I L F E

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
den Bürgermeister der Stadt Tambow

Herrn V. Kowal

Ul. Kommunalnaja 6
392 000 Tambow

Telefax Nr. 007 0752 22 71 47

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)

Telefon: 0 64 41 / 94 43 -0

Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a

Telefon 0 64 41 / 5 33 52

12.01.1998

Betrifft Bus für behinderte Kinder
Ihr Schreiben vom 12.05.97

Sehr geehrter Herr Kowal,

Ihren Brief vom 12.05.97 haben wir dankend erhalten. Wir freuen uns, daß die Gruppe Nadeshda im städtischen Haus der Barmherzigkeit Aufnahme gefunden hat und dort von Fachkräften betreut wird.

Beim Kauf eines Busses möchten wir Nadeshda mit 20.000 DM unterstützen. Diese Summe setzt sich aus vielen größeren und kleineren Spenden Einzelner und Gruppen zusammen, die Erfahrung im Umgang mit behinderten Kindern und Jugendlichen haben.

Wir sind gehalten, den Betrag an Sie weiterzugeben, sobald die Stadt Tambow den Kauf getätigt hat und uns die entsprechenden Unterlagen zugegangen sind. Die Transferierung des Geldes erfolgt unsererseits am besten während unseres Aufenthaltes in Tambow im Sommer dieses Jahres.

Wir hoffen, daß sich der Kauf des Busses in der nächsten Zeit tätigen lassen kann - zum Wohle der Kinder - und erwarten gerne Ihre Antwort. Für das Jahr 1998 wünschen wir Ihnen gute Gesundheit, viel Kraft für die vielen drängenden Aufgaben und Gottes Segen.

Mit freundlichem Gruß

Ernst Udo Küppers

Ernst Udo Küppers

Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Rußlandhilfe

Berliner Ring 4a

35576 Wetzlar

Tel. 06441-53352

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

R U S S L A N D H I L F E

Ernst Udo Küppers, Pfarrer
Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 -0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

An
den Bürgermeister der Stadt Tambow
Herrn J. Iljin

Ul. Kommunalnaja 6
392 000 Tambow

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

Fax Nr. 007 0752 22 71 47

Wetzlar, 29.06.98

Betrifft Bus für behinderte Kinder, Gruppe Nadeshda
Ihr Brief vom 04.11.1997

Sehr geehrter Herr Iljin,

gestern hörten wir aus Tambow, daß Sie seit dem vergangenen Sonntag das Amt des Bürgermeisters innehaben. Wir gratulieren Ihnen zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe und wünschen Ihnen Glück und Gottes Segen.

Am 12.01.98 wandten wir uns in einem Telefax an Sie wegen eines Busses für die Gruppe Nadeshda im Haus der Barmherzigkeit.

Sie hatten seinerzeit, in einem Schreiben vom 04.11.97, als stellvertretender Bürgermeister die Unterstützung des Buskaufes durch ein Drittel des Kaufpreises zugesagt. Von dem damaligen, leider viel zu früh verstorbenen Bürgermeister Valerij Kowal, lag uns ein ähnliches Schreiben vor.

Wir möchten den Kauf des Busses mit Spendengeldern in Höhe von 20.000 DM unterstützen.

Da wir Anfang August nach Tambow kommen, würden wir es begrüßen, von Ihnen so bald wie möglich zu erfahren, ob die Stadt dieses Vorhaben bereits umsetzen konnte, damit wir die Wetzlarer Spendengelder zweckgebunden einsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Udo Küppers, Pfr.

Ernst Udo Küppers, Pfr.

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

R U S S L A N D H I L F E

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
das Diakonische Werk der EKD
HA II - KhK
GUS - Hilfe
z.Hd. Frau Ferrantini

PF 33o 22o
14172 Berlin

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 -0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

19.08.98

Betrifft Behindertenbus Tambow

Sehr geehrte Frau Ferrantini,

vor vier Tagen sind wir aus Tambow zurückgekehrt. Die von Ihnen am 24.09.97 an die RUSSLANDHILFE überwiesene Summe von 11.000 DM als Zuschuß für den Behindertenbus haben wir unverrichteter Dinge wieder mit zurückgebracht. Bereits im Mai/Juni vorigen Jahres war der Leiter der Behinderteninitiative Nadeshda aufgrund einer Elternbeschwerde von der Stadt entlassen worden, und die Gruppe übersiedelte aus dem Schulinternat Nr. 33 ins neu eröffnete städtische Haus der Barmherzigkeit. Einen neuen Lehrer gibt es bis heute nicht. Mit Anatoli I. Serkow und Bürgermeister V. Kowal hatten wir seinerzeit schriftlich vereinbart, daß der Kauf eines Busses (30.000 DM) durch die Wetzlarer Spenden, den Zuschuß der EKD und die Beteiligung der Stadt ermöglicht würde. Schriftlich bestätigt hatte dies auch der damalige stellvertr. Bürgermeister, Herr Iljin. Leider verstarb Bürgermeister V. Kowal anfang dieses Jahres, und die Wahl seines Nachfolgers zog sich bis in den Juni hin. Herr Iljin, der neue Bürgermeister, ist von uns in zwei Schreiben über unsere Möglichkeiten der Mitfinanzierung informiert worden. Er bestätigte den Empfang der Schreiben telefonisch am 10.08. Mit seinem Stellvertreter, Herrn Bajew, erfolgte am 11.08. ein Gespräch im Tambower Rathaus mit dem folgenden Ergebnis: die Stadt Tambow ist momentan nicht in der Lage, ihr Versprechen einzuhalten. Sie kann seit drei Monaten mehreren Berufsgruppen keine Löhne und Gehälter auszahlen. Sie will aber versuchen, den 1/3 Betrag für den Bus in den neuen Haushaltsplan aufzunehmen. Ende des Jahres werden wir uns mit Herrn Bajew in Verbindung setzen. Falls die Stadt auch dann keine definitive Zusage machen kann, gibt es für uns ihr gegenüber keine weiteren Verpflichtungen. Wir würden sie dann um eine Umwidmung des Geldes bitten oder auch den Betrag an Sie zurückzahlen.

Wir bedauern sehr, daß der Evangelische Gemeindeverband Wetzlar uns vom Eintreffen des von Ihnen überwiesenen Geldes keine Mitteilung gemacht hatte. Die Chancen, während unseres Aufenthaltes in Tambow im Oktober 97 das gemeinsame Vorhaben umzusetzen, wären ungleich größer gewesen.

Zum Schluß noch ein Gruß: Patriarch Alexij II. besuchte die Tambo-

wer Eparchie vom 8.-10.8. Er gab uns Grüße für die Menschen in Deutschland mit und dankte in vier Gottesdiensten vor insgesamt 7000 Menschen für die guten Verbindungen zu den evangelischen Christen nach Wetzlar und für ihre Hilfe beim Aufbau der Gemeinden.

Wir geben den Dank gerne an Sie weiter, hoffen auf Ihr Verständnis und grüßen freundlich.

Ihre

Ursula Küppers

Ursula Küppers

Anlagen

Ernst Udo Küppers
Ev. Heilig-Geist-Kirchengem.
Postfach 1648-35576 Wetzlar.

Bürgermeister
392000 Tambow,
Kommunaltraja 6,
Tel. 22-20-30, Tele-Fax -
22-71-47

Sehr geehrter Herr Küppers!

Das Bürgermeisteramt in Tambow ist Ihnen sehr dankbar,
daß Sie u. Ihre Gemeinde bereit sind für Spendegelder einen Bus
für das Haus der Barmherzigkeit zu kaufen.

Leider können wir z.Z. wegen finanziellen Schwierigkeiten
 $\frac{1}{3}$ der Kosten, wie vereinbart war, nicht bezahlen.

Wir bitten Sie innigst um Verständnis unserer zeitweiligen
Schwierigkeiten. Die Frage mit dem Bus werden wir ge-
meinsam etwas später lösen.

Hochachtungsvoll:

Bürgermeister in Tambow: Aleksej
Furewitsch
Iljin.



МЭР
города Тамбова

392000, г. Тамбов, ул. Коммунальная, 6
Тел. 22-20-30
Факс 22-71-47

Ernst Udo Küppers, Pfarrer
Ev. Helig-Geist-Kirchengemeinde-
Postfach 16 48 - 35526 Wetzlar

16.07.98 № 2.20-603

Уважаемый господин Кюпперс!

Мэрия города Тамбова очень признательна Вам за стремление приобрести на пожертвованные деньги автобус для Тамбовского Дома милосердия. Однако, к великому сожалению, мы в настоящее время не можем заплатить за него 1/3 его стоимости из-за очень жесткого городского бюджета 1998 года.

Мы очень просим Вас учесть наши временные трудности, извинить за это. Данный вопрос мы постараемся решить позже.

С искренним уважением

Мэр города Тамбова

А.Ю.Ильин

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ernst Udo Küppers, Pfarrer

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
den Bürgermeister der Stadt Tambow
Herrn J. Iljin

Ul. Kommunalnaja 6
392 000 Tambow / Rußland

Fax Nr. 007 0752 22 71 47

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 - 0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

Wetzlar, 09.12.98

Betrifft: Bus für behinderte Kinder im Haus der Barmherzigkeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 16.07.98, der leider erst nach unserem August-Besuch in Tambow hier eintraf.

Wir bedauern sehr, daß die Stadt Tambow sich momentan nicht in der Lage sieht, 1/3 der Finanzierung des Busses für das Haus der Barmherzigkeit aufzubringen. Nach einem Gespräch mit Herrn Bajev im August d.J. haben wir großes Verständnis für Ihre derzeitige Situation.

Mit Herrn Bajev hatten wir vereinbart, im Dezember, also in diesen Tagen, zu einer entgeltlichen Lösung zu kommen, weil wir die Spendengelder nicht länger nur aufbewahren können.

Wir bitten Sie deshalb, uns bis zum 18.12.98 wissen zu lassen, ob die Stadt Tambow die 1/3-Finanzierung des Busses in ihrem Haushalt 1999 vorgesehen hat und sie auch übernehmen kann. Sollte das nicht der Fall sein - so waren wir in dem Gespräch mit Herrn Bajev verblieben - werden wir in Absprache mit unseren Spendern die Geldmittel einem anderen Projekt zufließen lassen.

Zwischen dem 18. und 20.12.98 werden wir versuchen, Herrn Bajev am Abend über sein privates Telefon zu erreichen, es sei denn, eine Nachricht Ihrerseits erreicht uns zu einem früheren Zeitpunkt.

Wir wünschen Ihnen in dieser Zeit sehr viel Kraft und gute Mitarbeiter für die Lösung der vielen Probleme, erwarten gerne Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ernst Udo Küppers, Pfr.

Ernst Udo Küppers, Pfr.

Heilig-Geist-Kirchengemeinde
Ernst Udo Küppers, Pfarrer
Berliner Ring 4a
35576 Wetzlar
Tel. 06441-53352

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
den Bürgermeister der Stadt Tambow
Herrn J. Iljin

Uliza Kommunalnaja 6
392 000 Tambow/ Rußland

Fax 007 0752 22 71 47

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 -0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

Wetzlar, 30.03.99

BUS FÜR DAS HAUS DER BARMHERZIGKEIT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie Sie sicherlich durch Herrn Bajev, den Stellvertretenden Bürgermeister, wissen, hat er uns in einem Telefonat am 15. März 99 wissen lassen, daß er in Verhandlungen steht mit Unternehmen, die zu annehmbaren Preisen Busse anbieten, die den Bedürfnissen entsprechen. Wir begrüßen sein Engagement und danken für seinen Einsatz.

Sie wissen, daß für den Kauf des Busses von unserer Seite 20.000 DM zur Verfügung stehen und sich die Stadt Tambow zu 1/3 beteiligen wollte.

Da über dieses Projekt inzwischen bereits seit längerer Zeit verhandelt wird, können Sie sich vorstellen, daß wir unsererseits ein großes Interesse an einer schnellen Abwicklung der Dinge haben, zumal wir von unseren Spendern immer wieder danach gefragt werden.

Lassen Sie uns doch bitte bis zum 06. April wissen, ob Sie den Bus bis Anfang Mai kaufen werden. Wir hätten dann die Möglichkeit, unseren Anteil im Rahmen des für Anfang Mai vorgesehenen Besuches von Angelika Kunkel in Tambow an Sie zu übermitteln. Da es dafür aber einiger Vorbereitungen bedarf, brauchen wir Ihre direkte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen, auch an Herrn Bajev,

Ernst Udo Küppers Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Ernst Udo Küppers

Rußlandhilfe
Berliner Ring 4a
35576 Wetzlar
Tel. 0 64 41 - 5 33 52

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
den Bürgermeister der Stadt Tambow
Herrn J. Iljin

Uliza Kommunalnaja 6
392 000 Tambow/ Rußland

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)

Telefon: 0 64 41 / 94 43 - 0

Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a

Telefon 0 64 41 / 5 33 52

Wetzlar, 02.05.99

BUS FÜR DAS HAUS DER BARMHERZIGKEIT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 02. April 99 informierte uns Herr Bajev telefonisch über den Fortgang der Bemühungen seitens der Stadt Tambow, für das Haus der Barmherzigkeit einen entsprechenden Bus zu kaufen. Seine Angaben bezogen sich auf einen Bus eines Micurinsker Unternehmens, der in Größe, Praktikabilität und Preis unserer beiderseitiger Vorstellung entsprach. Wir baten um einen Lieferschein mit allen für den Kauf notwendigen Daten. Außerdem versicherten wir unsere Bereitschaft, Frau Angelika Kunkel, die am 5. Mai nach Tambow reist, die von uns zugesagte Summe mitzugeben, damit die Stadt sofort handlungsfähig sei.

Leider ist das von uns erwartete notwendige Papier bis heute nicht eingetroffen. Wir bedauern das außerordentlich, hatten wir doch den Eindruck, daß Herr Bajev alles unternommen hat, um das gegenseitig gegebene schriftliche Versprechen zu einem für alle Beteiligten guten Abschluß zu bringen.

Wir müssen Ihnen nun heute mitteilen, daß die 20 Tausend DM nur noch bis zum 31. Mai zu Ihrer Verfügung stehen. Falls Sie uns innerhalb der verbleibenden Wochen die zum Kauf notwendigen Papiere übermitteln, werden wir Ihnen das Geld so schnell wie möglich zur Verfügung stellen. Nach dem 31.05.99 fließt die Summe einem anderen Spendenziel zu.

Mit freundlichem Gruß und Dank an Herrn Bajev

Ernst Udo Küppers

Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Rußlandhilfe

Berliner Ring 4a

35576 Wetzlar

Tel. 06441-53352

am 7.5. mit Herrn P. gesprochen
er wartet auf unsere Nachweise

**Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
in Deutschland**

Diakonisches Werk der EKD e.V. Postfach 10 11 42 D-70010 Stuttgart

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde
Russlandhilfe
Frau Küppers
Berliner Ring 4a

35576 Wetzlar

Hauptgeschäftsstelle
Bereich Ökumenische Diakonie

Abteilung Ökumenische Dienste
KhK-II/GUS-Referat

Telefon (Durchwahl):

0711/2159-502

Fax:

0711/2159-515

E-Mail:

gus@diakonie.de

04.05.1999

Zuschuß für Behindertenbus in Tambow

Sehr geehrte Frau Küppers,

in Ihrem Schreiben vom 19.08.98 teilten Sie uns mit, daß sich der geplante Kauf eines Behindertenbusses für Tambow, für den Sie im September 1997 einen Zuschuß in Höhe von 11.000 DM erhielten, nicht realisieren ließ, da die Stadtverwaltung von Tambow gegebene Zusagen nicht einhalten konnte. Bitte teilen Sie uns mit, wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren werden soll: Wenn der Kauf des Busses endgültig gescheitert und kein Umwidmungsantrag vorgesehen ist, müßten Sie den gewährten Zuschuß umgehend an *Kirchen helfen Kirchen* zurückzahlen.

Mit freundlichen Grüßen,



i.A. Kai Potratz





**МЭР
города Тамбова**

392000, г. Тамбов, ул. Коммунальная, 6.

Тел.: (075-2) 72-20-30

72-26-26

Факс: (075-2) 72-71-47

№ _____

На № _____ от _____

Ev. Heilig-Kirchengemeinde

Ernst Udo Kueppers

35576 Wetzlar

Berliner Ring, 4a

BRD

Sehr geehrter Herr Kueppers!

Ich bedanke mich bei Ihnen und Ihrer Gemeinde fuer das aufrichtige Streben, uns bei dem Erwerb eines Autobusses fuer gehbehinderte Kinder materielle Unterstuetzung zu leisten.

Das Tambower Staeddtische Wohlfahrtshaus, in dem die behinderten Kinder untergebracht sind, wird - falls Ihre Antwort positiv ausfaellt - ein gewoehnlicher Autobus (24 Sitzplaetze) des Pawlovsker Automobilwerkes in Nishegorodsker Gebiet erworben werden. Die Vereinbarung mit der Betriebsleitung ist getroffen. Auch die Eltern der behinderten Kinder sind mit diesem Autobus zufrieden. Der Preis des Busses betraegt 170 000 Rubel (ein bisschen mehr als 14 000 DM).

Aufgrund der schweren wirtschaftlichen Lage kann die Stadtverwaltung fuer den Erwerb des Autobusses mit nicht mehr als 20 000 Rubel aufkommen.

Notwendige Papiere und Photographien des Autobusses sind beigefuegt.

Hochachtungsvoll

Buergermeister der Stadt Tambow

A. Iljin

Поставщик: ИНН 5252000350, ОАО "Павловский автобус"
 Адрес: 606130, Нижегородская обл., г.Павлово, ул.Суворова, 1
 Расчет. счет: 40702810000010000122 в ОАО АКБ ПФ "АвтоГазбанк"
 г.Павлово Нижегородской обл.
 Кор. счет: 30101810800000000727 БИК 042235727. ОКПО 05808764.
 ОКОНХ 14341.

Грузоотправитель: ИНН 5252000350, ОАО "Павловский автобус"
 и адрес:

Грузополучатель: "Дом милосердия" г.Тамбов
 и адрес:

СЧЕТ № 3205/151

от 31 марта 1999г.

Плательщик: "Дом милосердия" г.Тамбов
 и адрес:

Расчетный счет:

Заказчик: "Дом милосердия" г.Тамбов

С	По расчетной
у	цене
м	
а	Разница
	объединения
с	Наценка на ком.
ч	товар
е	
т	Всего продажная
а	

На ст. со ст. Квит. на №
 Отпр. 1999 г. Условия поставки Самовывоз Контр.вагон №
 Упаковка число мбт вес

Дополнение: Предоплата-100%

Наименование	Един. измер.	Кол-во	Цена руб.	Сумма руб.
Автобус ПАЗ-3205-50П	шт.	1	137 500.00	137 500.00
НДС 20%				27 500.00
ИТОГО:				165 000.00

Всего к оплате: Сто шестьдесят пять тысяч руб.

СЧЕТ ДЕЙСТВИТЕЛЕН В ТЕЧЕНИЕ ПЯТИ БАНКОВСКИХ ДНЕЙ.

П
 ОАО "Павловский автобус"



С.И. Давыдов





**МЭР
города Тамбова**

392000, г. Тамбов, ул. Коммунальная, 6.

Тел.: (075-2) 72-20-30

72-26-26

Факс: (075-2) 72-71-47

№ _____

На № _____ от _____

Ev. Heilig-Kirchengemeinde

Ernst Udo Kueppers

35576 Wetzlar

Berliner Ring, 4a

BRD

Sehr geehrter Herr Kueppers!

Ich bedanke mich bei Ihnen und Ihrer Gemeinde fuer das aufrichtige Streben, uns bei dem Erwerb eines Autobusses fuer gehbehinderte Kinder materielle Unterstuetzung zu leisten.

Das Tambower Staeddtische Wohlfahrtshaus, in dem die behinderten Kinder untergebracht sind, wird - falls Ihre Antwort positiv ausfaellt - ein gewoehnlicher Autobus (24 Sitzplaetze) des Pawlovsker Automobilwerkes in Nishegorodsker Gebiet erworben werden. Die Vereinbarung mit der Betriebsleitung ist getroffen. Auch die Eltern der behinderten Kinder sind mit diesem Autobus zufrieden. Der Preis des Busses betraegt 170 000 Rubel (ein bisschen mehr als 14 000 DM).

Aufgrund der schweren wirtschaftlichen Lage kann die Stadtverwaltung fuer den Erwerb des Autobusses mit nicht mehr als 20 000 Rubel aufkommen.

Notwendige Papiere und Photographien des Autobusses sind beigefuegt.

Hochachtungsvoll

Buergermeister der Stadt Tambow

A. Iljin



**МЭР
города Тамбова**

392000, г. Тамбов, ул. Коммунальная, 6
Тел. 22-20-30
Факс 22-71-47

№

*am 31.01.1992
Mit. über Stand
an Herrn Pohatz*

**Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde
Ernst Udo Kueppers
35576 Wetzlar
Berliner Ring, 4a
BRD - ФРГ**

Уважаемый господин Кюпперс!

Благодарю Вас и Вашу церковную общину за искреннее стремление оказать материальную помощь в приобретении автобуса для детей с нарушением опорно-двигательного аппарата.

Тамбовским городским Домом милосердия, в котором размещаются дети-инвалиды, будет приобретен (при положительном ответе с Вашей стороны) обычный 24-местный автобус Павловского автобусного завода в Нижегородской области. С руководством завода вопрос согласован. Автобус полностью удовлетворяет родителей больных детей. Его стоимость - 170 000 рублей (или, примерно, 14 немецких марок).

Вследствие тяжелого экономического положения мэрия города Тамбова может взять на себя ответственность внести не более 20 тысяч рублей для приобретения этого автобуса.

Необходимые документы и фотографии автобуса прилагаются.

С уважением
Мэр города Тамбова

А.Ю.ИЛЬИН

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
den Bürgermeister der Stadt Tambow
Herrn J. Iljin
Uliza Kommunalnaja 6
392 000 Tambow/ Rußland

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 -0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

den 01.06.99

BUS FÜR DAS HAUS DER BARMHERZIGKEIT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Ihren Brief, den Lieferschein des Pawlovsker Automobilwerkes und die Fotos haben wir durch Frau Angelika Kunkel am 18. Mai erhalten. Wir danken Ihnen dafür und freuen uns über den Stand der Entwicklung.

Zum entgeltigen Kauf des Busses möchten wir Ihnen folgendes vorschlagen: in der zweiten Julihälfte kommt Herr Wilfried Faber nach Tambow. Er kann - voraussichtlich mit Herrn Bajev - den Kauf (Bus gegen Geld) tätigen, so daß zum Beginn des neuen Schuljahres der Bus für das Haus der Barmherzigkeit zur Verfügung stehen wird.

Wir hoffen, daß unsere Möglichkeiten mit den ihren übereinstimmen und das Projekt zur allseitigen Zufriedenheit abgeschlossen werden kann.

Wir grüßen Sie und bitten, unsere Grüße auch Herrn Bajev auszurichten.

Ernst Udo Küppers

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
das Diakonische Werk der Evangelischen
Kirche in Deutschland
Abteilung Ökumenische Dienste
KhK-II/ GUS-Referat

Herrn Potratz
Postfach 101142
70000 Stuttgart

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 -0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

10.06.1999

ZUSCHUSS FÜR BEHINDERTENBUS IN TAMBOW

Sehr geehrter Herr Potratz,

in Anknüpfung an unser Telefonat vom 31.05. möchte ich Sie heute gerne schriftlich über den momentanen Stand der Dinge informieren.

Nachdem uns der Tambower Bürgermeister im Sommer 98 mitgeteilt hatte, daß die Stadt sich an der zugesagten Finanzierung des Busses zu diesem Zeitpunkt wegen finanzieller Probleme nicht beteiligen könne, durch ihren Vertreter Herrn Bajev in einem im Tambower Rathaus mit uns geführten Gespräch um Aufschub gebeten und dann am 17.12., 3.3. und 15.3.99 uns durch eben diesen stellvertretenden Bürgermeister telefonisch über eingeholte Angebote verschiedener Busfirmen informierte, liegt uns nun seit Mitte Mai ein Lieferschein für einen Bus vor. Demnach beläuft sich die Kaufsumme auf ca. 14 Tausend DM. Ihrer ursprünglichen Verpflichtung, 1/3 zu finanzieren, kann die Stadt auch heute nicht nachkommen, aber sie zahlt einen symbolischen Beitrag von 20 Tausend Rubel.

Der Kauf soll nun entgeltlich in der 2. Julihälfte durch den Vorsitzenden des CVJM Wetzlar-Gießen, Herrn Wilfried Faber, getätigt werden.

Da der Kaufpreis niedriger liegt als ursprünglich veranschlagt, bleibt uns ein Rest von ca. 5-6 Tausend DM. Wenn Sie einverstanden sind, möchten wir die Summe gerne der Bäckerei und dem Kirchencafé im Himmelfahrtskloster oder für einen inzwischen von der Skorbjaschenskaja-Gemeinde gekauften Kleinbus zur Verfügung stellen. Wir haben unsere Partner in Tambow um ihre Vorstellung dazu gebeten und warten auf Antwort.

Mit freundlichem Gruß

Ursula Küppers



Anlagen

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

HERRN B A E V

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)

Telefon: 0 64 41 / 94 43 - 0

Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a

Telefon 0 64 41 / 5 33 52

27.06.99

Sehr geehrter Herr Baev,

über Frau Angelika Kunkel erfuhren wir am Freitag von Ihrem Anruf in Wetzlar.

Wir bedauern außerordentlich, daß der von uns am 01.06. an den Bürgermeister der Stadt Tambow geschriebenen und wenige Tage später über Frau Irina Besukladowa mit nach Tambow gegebenen Antwortbrief Sie offenbar bis heute nicht erreicht hat. Die Gründe hierfür sind uns unverständlich.

Zu Beginn der vergangenen Woche hatten wir Vater Nikolaij fernmündlich gebeten, Ihnen mitzuteilen, daß Wilfried Faber nicht, wie in dem o.a. Brief in der zweiten Julihälfte, sondern bereits, sondern am 8./9. Juli in Tambow sein wird, um unter anderem den Kauf des Busses mit Ihnen zu einem Abschluß zu bringen. Natürlich waren wir davon ausgegangen, daß Sie über Herrn Iljin über den Inhalt des Briefes informiert worden waren.

Sie können sich vorstellen, daß für uns jetzt erneut eine offene Situation entstanden ist. Wir vertrauen jedoch auf die von Ihnen Angelika Kunkel telefonisch gemachte Zusage, daß der Kauf des Busses sich wie mit ihr im Mai verabredet abwickeln läßt und hoffen auf Ihr freundliches Entgegenkommen.

Mit freundlichem Gruß

Ernst Udo Küppers

Ernst Udo Küppers

Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Rußlandhilfe

Berliner Ring 4a

35576 Wetzlar

Tel. 06441-53352

ДОГОВОР - СОГЛАШЕНИЕ

г. Тамбов

12 июля 1999 г.

Муниципальное учреждение социально-защиты населения
Дом милосердия в лице директора ЖЕЛТИКОВОЙ И.М., ОАО "Павловский
автобус" в лице зам.генерального директора Занозина С.Г.,
Церковная община г. Ветилара /Германия/- в лице представителя
Вильфрида Табера в присутствии настоятеля храма г. Тамбова
"всех скорбящих Радость" протоиерея Николая Торопцева,
составлено настоящее соглашение в том, что ОАО "Павловский
автобус" передает автобус ПАЗ 32-05 на сумму 165 тысяч рублей
/Сто шестьдесят пять тысяч рублей/. МУСЭН Дому милосердия.
Муниципальное учреждение социально-защиты населения Дом милосердия производит частичную оплату в сумме 20 тысяч рублей
/Двадцать тысяч рублей/. Церковная община г. Ветилара /Германия/ в присутствии настоятеля храма, названного в честь
иконы Божьей Матери "всех скорбящих Радость" протоиерея
Николая Торопцева

производит оплату в сумме 145 тысяч рублей /Сто сорок пять
тысяч рублей/ за МУСЭН Дом милосердия на безвозмездной основе.

Юридические адреса
сторон:

МУСЭН "Дом милосердия"
г. Тамбов ул. Интернациональная, 22
402068109000000170018 ГРПД ТУ
г. Тамбов, ИНН 6831011838
ОКПО 27361714, ОКОНХ 91800



Директор МУСЭН
Дом милосердия -
Желтикова И.И.

ОАО "Павловский автобус"
606130 г. Павлово, ул. Суворова, 1
40702810807750000356 в Павловском
филиале ЗАО АК "Ижгородпроектбанк"
Павлово, Ижгородского обл.
к/с 30101810700000000775 042235775
ИНН 5252000350 ОПСИЯ, ОПСИО 05808764

Зам. генерального
директора -



ЗАНОЗИН С.Г.

Представитель церковной
общины евангелистов
округа г. Ветилар
Вильфрид Бабер.

Протестере храма,
названного Иконы
Божьей Матери "Всех скорбящих
Радость"



Николай Торонцев.

Vertrag - Vereinbarung

Tambow - 12. Juli 1999

StadtStiftung für Sozialen Schutz der Bevölkerung

Das „Haus der Barmherzigkeit“ in Tambow-Direktor Scholtikowa J. M.,
Vertreter vom Automobilwerk „Pawlowsk“ - Sanosina S. G.,
Vertreter der Kirchengemeinde „Heilig Geist“ in Deutschland-Wetzlar
Willfried Faber, dem Erz-Pfarrer in Tambow Toropzew Nikolaj
(Kirche „Aller Leidenden Freude“) haben folgenden Vertrag-
Vereinbarung abgeschlossen u. unterschrieben:

Das Automobilwerk „Pawlowsk“ verkauft (bzw. liefert)
dem „Haus der Barmherzigkeit“ ein Autobus Pas-32-05
für behinderte Kinder für eine Summe von 165 000 Rbl.
(Einhundertfünfundsechzigtausend Rbl.)

Das „Haus der Barmherzigkeit“ zahlt nur ein Teil der Summe -
20 000 Rbl. (Zwanzigtausend Rbl.).

In Anwesenheit von Erz-Pfarrer Toropzew Nikolaj in Tambow
zahlte der Vertreter der „Heilig-Geist“-Kirche aus Wetzlar (Deutschland)
Willfried Faber 145 000 Rbl. (Einhundertfünfundvierzigtausend Rbl.)
humanitärer Hilfe für das „Haus der Barmherzigkeit“, d.h. die
Kosten für den Autobus.

Direktor: Scholtikowa J. M.

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

R U S S L A N D H I L F E

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
das Diakonische Werk der EKD
Abt. Ökumenische Dienste
KhK-II/GUS-Referat
Herrn Potratz
Postfach 101142
7000 Stuttgart

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 - 0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

09.08.1999

Zusschuß für Behindertenbus in Tambow

Sehr geehrter Herr Potratz,

wir freuen uns, daß der Kauf des Busses für das Haus der Barmherzigkeit in Tambow nach mehreren Anläufen nun endlich getätigt werden konnte. Die Übergabe geschah öffentlich in einem kleinen Festakt.

Wir bedanken uns, auch im Namen der Gruppe NADESHDA, sehr herzlich für Ihre Mithilfe und Geduld.

Für den fabrikneuen Bus zahlte die Stadt Tambow (Haus der Barmherzigkeit) 20 Tausend Rubel, das DKW der EKD und die RUSSLAND-HILFE Wetzlar 145 Tausend Rubel (12.400 DM). Die Belege sind dem Schreiben beigelegt.

Mit NADESHDA bleiben wir auch weiterhin in Kontakt.

Mit freundlichem Gruß

Ursula Küppers

Ursula Küppers

Heilig-Geist-Kirchengemeinde
Rußlandhilfe
Berliner Ring 4a
35576 Wetzlar
Tel. 06441-53352

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
das Haus der Barmherzigkeit
Frau Makarowa

392000 Tambow

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 - 0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

07.09.99

Sehr geehrte Frau Makarowa,

mit großer Freude haben wir über Herrn Wilfried Faber vom Kauf und der Übergabe des Busses gehört und sind sehr froh, daß aus einer vor längerer Zeit entstandenen Idee nun Wirklichkeit werden konnte.

Im Namen der Spender möchten wir uns sehr herzlich bedanken für Ihre Grüße und die der Kinder und Jugendlichen, das schöne bunte Album mit den Fotos, in das jeder seine Unterschrift setzte.

Wir hoffen, daß der Bus dem Haus der Barmherzigkeit gute Dienste leistet und dem geistigen und körperlichen Wohl der Kinder und Jugendlichen dient.

Bei unserem nächsten Besuch in Tambow werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir grüßen Sie und die Kinder und Jugendlichen des Studio NADESHDA freundlich.

Ernst Udo Küppers

Ernst Udo Küppers

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

An
den Bürgermeister
der Stadt Tambow
Herrn A.J. Iljin
392000 Tambow

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)
Telefon: 0 64 41 / 94 43 - 0
Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a
Telefon 0 64 41 / 5 33 52

07.09.99

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

über Wilfried Faber erhielten wir die Nachricht vom Kauf des Busses für das Studio NADESHDA. Wir freuen uns, daß die vor längerer Zeit geborene Idee nun in die Tat umgesetzt werden konnte.

Im Namen der Spender (Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Deutschland, Spende anlässlich eines Trauerfalles, evangelische Kindertagesstätte Bredowsiedlung, Rußlandhilfe) danken wir Ihnen sehr, daß sich die Stadt Tambow für die Verwirklichung des geplanten gemeinsamen Projektes eingesetzt hat.

Möge der Bus dem Wohle der Kinder und Jugendlichen dienen!

Mit freundlichem Gruß

Ernst Udo Küppers

Ernst Udo Küppers

EVANGELISCHE HEILIG-GEIST-KIRCHENGEMEINDE WETZLAR

RUSSLANDHILFE

Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde · Postfach 16 48 · 35526 Wetzlar

Herrn BAEV

Tambow

Gemeindeamt:

Kornblumengasse 11 (Am Schillerplatz)

Telefon: 0 64 41 / 94 43 - 0

Telefax: 0 64 41 / 94 43 - 22

Pfarramt:

Berliner Ring 4a

Telefon 0 64 41 / 5 33 52

07.09.99

Sehr geehrter Herr Baev,

mit großer Freude haben wir über Wilfried Faber die Nachricht vom Kauf des Busses für das Studio NADESHDA erhalten. Herr Faber hat uns von der feierlichen Übergabe berichtet und von dem Treffen mit Ihnen.

Im Namen der Spender (Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland, Spende anlässlich eines Trauerfalles, evangelische Kindertagesstätte Bredowsiedlung Wetzlar, Rußlandhilfe) möchten wir Ihnen von ganzem Herzen für Ihren persönlichen Einsatz danken, ohne den, so vermuten wir, sich die Angelegenheit in die Länge gezogen hätte.

Möge der Bus dem Wohle der Kinder und Jugendlichen dienen!

Mit freundlichen Grüßen, bis zu einem Wiedersehen in Tambow oder Wetzlar.

Ihr



Ernst Udo Küppers